

# Allgemeine Fragen zum Vorbericht des Haushaltsplanentwurfs Doppelhaushalt 2022/2023

---

## 1. Gewerbeflächen vorhalten (S.9) und Flächenankauf zur Ansiedlung von Gewerbe und privater Haushalte (S. 10)

- a. Wie viele verfügbare Gewerbeflächen hat die Stadt derzeit?
- b. Wie viele Gewerbeflächen im Eigentum der Stadt sind vermietet?
- c. In welcher Größenordnung beabsichtigt die Verwaltung den Ankauf weiterer Gewerbeflächen und weiterer Wohnbauflächen?

## 2. Bilanzierungshilfe (s. 9)

- a. Warum weicht die Verwaltung vom Abschreibungszeitraum über 50 Jahre ab?
- b. Wie bilanzieren die anderen kreisangehörigen Gemeinden?

## 3. Mehr Aufwendungen bei den Sozialleistungen (S. 9)

- a. Welche Mehraufwendungen entstehen der Stadt im Bereich der Sozialleistungen?
- b. Welche davon sind pandemiebedingt und könnten unter die Bilanzierungshilfe fallen?

## 4. Orientierungsdaten des Landes (S.12 und S. 19 oben)

Welchen Haushaltsansätze enthalten Abweichungen in welcher Höhe und warum?

## 5. Leistungen nach dem GFG

- a. Soziallastenansatz (S. 14): Wie erklärt sich der Gewichtungansatz? Welchen Ansatz haben die anderen Kommunen im Kreis?
- b. Schlüsselzahlen für Gemeinschaftssteuern (S. 15): Wer setzt die Berechnungsbasis fest?

## 6. Eigenkapital (S. 15f)

Hinweis: Hier ist eine Abweichung für 2006 zwischen Text und Tabelle auf S. 17 bzw. die Tabelle enthält zwei Balken für 2006 mit unterschiedlichen Zahlen?

## 7. Pandemiebedingte Nichtumsetzung einzelner Konsolidierungsziele (S. 17)

Welche Konsolidierungsziele konnten pandemiebedingt nicht umgesetzt werden?

## 8. Ergebnis und Ansatz der (erhöhten) Grundsteuer B (S. 18 und S. 20)

- a. Der dritte Absatz auf Seite 18 ist unverständlich. Um welche Bemessungsgrundlage handelt es sich und warum ist sie zurückgegangen.?
- b. Mit welchem Mehrertrag bei der Grundsteuer B wird zum Abschluss 2021 und in den Folgejahren gerechnet?

## 9. Ertrags- und Aufwandssituation (S. 18)

Gibt es inzwischen eine genauere Einschätzung der Gesamterträge und Gesamtaufwendungen für 2021?

## 10. Steuern und ähnliche Angaben (S. 20f)

Hinweis: Die Summenangaben in der Tabelle 6 entsprechend nicht den Zahlen im Haushalt (S. 492)

## 11. Gewerbesteuer 2021 ff (s. 20f)

- a. Wie lautet das voraussichtliche Ist 2021?
- b. Welche Zahlen ergeben sich für die Folgejahre bei entsprechender Fortschreibung auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes?

## 12. Nicht zahlungswirksame Erträge (S. 23f)

Welche Rückstellungen wurden 2020 nicht in Anspruch genommen?

## 13. Corona-bedingte Schäden (S. 25)

- a. Wurden alle Corona-bedingten Schäden aufgenommen (z.B. auch erstattete Beiträge für KiTa und Ogata, erhöhte Sozialkosten)?
- b. Wo weicht Bilanzierung der Verwaltung von den Möglichkeiten des NKF-CIG ab?

- c. Welche Bilanzierungen nehmen im Vergleich die anderen kreisangehörigen Kommunen vor?

**14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen S.29)**

Die Erläuterungen sind hier angesichts der hohen Summe nicht ausreichend differenziert. Bitte eine tabellarische Übersicht entsprechend der Auflistung in den Jahresabschlüssen.

**15. Bilanzielle Abschreibungen (S. 30)**

Welche Anlagengüter führen zur Erhöhung der bilanziellen Abschreibungen?

**16. Kreisumlage (S. 32 und S. 51))**

Warum steigt der Ansatz für die Kreisumlage 2023 so stark (Anstieg Kreishaushalt, Steuerkraft Wülfrath , ...)?

**17. Aufwendungen Jugendhilfe (S. 33)**

- a. Warum steigen die Ansätze im Vergleich zum Ergebnis 2020 in 2022 um rd. „16,1 %“ [richtig: 16,8 % ?] und in 2023 um „19,5 %“ [richtig: 23,7 % ?]?
- b. Sind diese Mehraufwendungen (zumindest teilweise) pandemiebedingt und deshalb bilanzierbar nach NKF-CIG?

**18. Sonstige ordentliche Aufwendungen (S. 35f)**

Die Zahl für 2020 im Text (5.249.515 €) passt nicht zur Zahl für 2020 in der Abbildung auf S. 36.

**19. Zinsen (S. 36)**

Wie sieht die „vorsichtige Schätzung mit steigenden Zinsaufwendungen“ aus?

**20. NKF-Kennzahlenset (S. 37ff)**

- a. Wie sieht die Investitionsquote im Haushalt aus?
- b. Wie haben sich die NKF-Kennzahlen (inkl. Investitionsquote) in den letzten fünf Jahren für Wülfrath entwickelt?
- c. Wie sehen die NKF-Kennzahlen der kreisangehörigen Städte aus?

**21. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (S. 41)**

- a. Warum sinken die „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ in den Ansätzen 2022 und 2023 so drastisch?
- b. Warum steigen die „Sonstigen Einzahlungen“ 2022 einmalig so stark (Zuwendungen für den Breitbandausbau, s.u. )?

**22. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (S. 43)**

„Die erhebliche Abweichung bei den sonstigen Auszahlungen in 2022 hängt mit dem beabsichtigten Breitbandausbau zusammen.“ Was bedeutet das konkret?

**23. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (S. 44)**

- a. Wie sieht die Bilanz des Investitionsplans 2021 aus? Welche Vorhaben wurden abgeschlossen, welche nur begonnen und welche nicht begonnen?
- b. Welche Vorhaben aus dem Investitionsplan 2021 sind in den Investitionsplan 2022/2023 übernommen worden?
- c. Welche Vorhaben sind zwischen den Jahren 2022ff verschoben worden – und warum?

**24. Entwicklung der Kredite (S. 46)**

- a. Warum erhöhen sich die Liquiditätskredite trotz Erhöhung der Grundsteuer?
- b. Wofür bekommen die städtischen Töchter die Kredite?
- c. Wie erklären sich die „Kredite v. privaten UN“